

Kranenburg (NABU). Kleingewässer Blänke wird entschlammt und vergrößert

17. September 2015: Ein 1989 angelegtes Kleingewässer in der Düffel wird in diesen Wochen entschlammt und vergrößert. Die so genannte „Blänke“ liegt auf einer landeseigenen Fläche im Bereich nördlich der Ortslage Kleyen. Das flache Gewässer war zur Erhöhung der Artenvielfalt angelegt worden und soll nun besser den Ansprüchen des Wiesenvogelschutzes dienen.

Nachdem im letzten Jahr bereits auf anderen landeseigenen Flächen Maßnahmen ergriffen wurden (Anlage einer großen Flachwassersenke und mehrerer kleinerer Blänken, Installation eines aktiven Bewässerungssystems und Umwandlung eines Ackers in Grünland) steht nun eine weitere wichtige Baumaßnahme in der Düffel an.

Die Blänke nördlich von Kleyen wird durch eine einmalige Entschlammung und durch die Abflachung der Uferbereiche vergrößert. Außerdem soll das Ufer naturnah gestaltet werden. Zur Vergrößerung flacher Wasserbereiche bleibt ein Teil des alten Ufers knapp unterhalb der Wasserlinie quasi als Sandbank bestehen. Hier können Watvögel im Wasser stehend übernachten, ohne dabei vom Fuchs überrascht zu werden. Außerdem finden die Vögel im flachen Wasser gut Nahrung.



Baggerarbeiten an der Blänke

Die Entnahme des über die Jahre angesammelten Schlammes wird die Wasserqualität der Blänke verbessern und dadurch nicht nur den Wiesenvögeln helfen, sondern auch anderen Arten, z.B. Libellen. Auch die Pflanzenwelt am Ufer wird sich positiv verändern. Wiesenvögel halten Abstand von Gebüsch und Bäumen, da sich dort Feinde wie Fuchs oder Greifvögel aufhalten und brüten vorwiegend in offenen Bereichen. Deshalb werden nach den Gewässerarbeiten die umliegenden Weißdorn- und Schlehenhecken wieder auf den Stock gesetzt. Durch die Optimierung der Struktur- und Vegetationsvielfalt am und im Gewässer werden die Lebensräume für zahlreiche Vogelarten z.B. Kiebitz, Rotschenkel, Uferschnepfe, Bekassine und Goldregenpfeifer (auf dem Durchzug) aber auch für Schwarzkehlchen und

Wiesenpieper deutlich verbessert.



Die Blänke wird entschlammt und erweitert und damit für Wiesenvögel optimiert

Finanziert wird diese Maßnahme im Rahmen des LIFE Projektes „Grünland für Wiesenvögel“ und ganz maßgeblich durch Landesmittel für Fördermaßnahmen des Naturschutzes.

Die Firma Siebers ist mit der Ausführung der Arbeiten betraut und bemüht, dass Beeinträchtigungen in Verbindung mit der Durchführung der Arbeiten, insbesondere was den Straßenverkehr an der Kreisstraße betrifft, möglichst gering sind. Die NABU-Naturschutzstation Niederrhein als Auftraggeber und Initiator der Maßnahme bittet um Ihr Verständnis.

Quelle & Fotos: [NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.](#)